

Kurzporträt der Fachschaft

➤ Name der Fachschaft: Fachschaft Mathematik

➤ Das macht uns als Fachschaft aus:

Wir sind eine Fachschaft, die sich für Studierende während der Vorlesungszeit, sowie der vorlesungsfreien Zeit engagiert. Unsere Mitglieder sitzen in einigen Kommissionen und stehen im regelmäßigen Austausch mit dem Dekan, um die Studierenden zu vertreten. Durch unsere Fachschaftsarbeit sind auch viele Freundschaften zwischen uns entstanden, welche uns in der aktuellen Situation motivieren nicht aufzugeben.

➤ Wir finden es wichtig uns für Erstis zu engagieren, weil...

...es im Mathestudium sehr schwierig ist alleine gut durchzukommen. Es ist daher unglaublich wichtig, dass die Erstis während der Erstitage die Chance bekommen sich kennenzulernen und schon erste Gruppen zu bilden, die sich später zu Lerngruppen entwickeln können.

➤ Eine besondere Herausforderung im digitalen Semester war...

... motiviert zu bleiben. Zuhause allein vor dem Bildschirm zu sitzen ist ein ganz anderes Gefühl, als mit Kommiliton*innen in einer Vorlesung zu sitzen und Übungszettel zu bearbeiten. Außerdem ist es schwer neue Kontakte zu knüpfen, da man oft die Gesichter seiner Gegenüber nicht sehen kann.

➤ Bei unseren Angeboten für die Erstis hat uns am meisten Spaß gemacht...

Für uns war am spannendsten die Erfahrung zu machen, Erstitage der anderen Art zu planen. Durch die Umstände hat sich bei der Organisation und Durchführung einiges geändert. Dadurch haben wir neue Sachen wie z.B. ein Krimidinner ausprobiert.

➤ Das machen wir neben den Ersti-Angeboten noch:

Der Hauptteil der Erstitage ist leider schon vorüber. Wir haben den Erstis allerdings ein möglichst großes Programm geboten. So gab es beim Infotag eine virtuelle Uniführung, ein Q&A und viele Fragestunden, in denen wir mit den Erstis gezoomt haben, um alle Fragen zu klären. Der Rest der Erstitage bestand aus einem virtuellen Escaperoom, einem Quizabend, einem Spieleabend, einem Krimidinner und einer durch QR-Codes geführten Stadtralley. Für diese Tage haben wir einen Discord-Server eingerichtet, den die Erstis auch während des Semesters für Lerngruppen und Fragen zu den Vorlesungen etc. nutzen können.

Im Laufe des Semesters planen wir noch weitere Spieleabende zu veranstalten und das Krimidinner noch einmal für die Erstis anzubieten, die bei dem letzten Termin keine Zeit hatten.

➤ Eine der schönsten Rückmeldungen, die wir je erhalten haben, war:



© Fachschaft Mathematik
Universität Bielefeld

„Durch eure Erstitage und euren Einsatz fühle ich mich in Bielefeld und an der Universität angekommen“. Diese Rückmeldung haben wir von einer Studierenden bekommen, die bereits ein Semester ein anderes Fach studiert hatte, bei dem keine Erstitage angeboten wurden. Wir bekommen immer wieder Nachrichten, in denen sich die Studierenden dafür bedanken, dass sie durch die Erstitage viele und vor allem gute Freunde kennengelernt haben.



Sich in der Fachschaft zu engagieren lohnt sich, weil...

...man sich selbst und andere Mitstudierenden vertreten kann. Außerdem lernt man durch die Fachschaftsarbeit unglaublich viele Leute kennen, es entstehen Freundschaften und so meistert man das Mathestudium gemeinsam. Ein anderer super Aspekt, sind die Kompetenzen und Erfahrungem, welche man durch die Fachschafts- und Kommissionsarbeit erhält.



Wofür wir das Geld (ca. 300-500 €) gut gebrauchen können oder was wir vorhaben:

Wir würden uns mit dem Geld einen Beamer für die Erstitage kaufen. In der Vergangenheit ist uns aufgefallen, wie praktisch es für die Erstitage und vor allem für die Erstifahrt wäre, einen eigenen Beamer zu besitzen.